

Leserbrief an die RNZ. 16.12.09 (von Ursula und Prof. Dr. Hartmut Soell, MdB a. D., bisher nicht veröffentlicht)

Fragen zur Stadthallenerweiterung:

- 1) Warum hat der Gemeinderat seinen Beschluss von 2006 suspendiert?
- 2) Warum wird nicht am Bahnhof ein modernes Konferenzzentrum mit Hotel gebaut? Dort wäre ausreichend Platz für eine zeitgemäße, attraktive Architektur, die Verkehrsanbindung kein Problem und die Verbindung mit dem neuen Heidelberg: Print Media Akademie, BG Chemie und Bahnstadt sinnvoll.
- 3) Warum wird keine Rücksicht genommen auf die klimatischen Bedingungen der Altstadt? Die notwendige „Durchlüftung“ v. a. im Sommer verträgt keine weitere bauliche Verdichtung und keine Beseitigung der wenigen Grünflächen an dieser Stelle.
- 4) Warum schweigt hier der Denkmalschutz? Gibt es keinen Ensembleschutz für die Stadthalle und ihre Umgebung?
- 5) Warum wird das erhöhte Verkehrsaufkommen und die verkehrsmäßige Anbindung und Versorgung der erweiterten Stadthalle nicht thematisiert?
- 6) Warum spricht niemand von der Finanzierung? Selbst wenn sich ein Investor fände für eine PPP („private public partnership“), würden erhebliche finanzielle Risiken auf die Stadt zu kommen.
- 7) Warum erkennt man nicht, dass jeder wie auch immer geartete Erweiterungsbau der Stadthalle nur stümperhaft wirken kann und das historische Jugendstil-Juwel in seiner Gesamtheit beschädigt, wenn nicht zerstört?

Hartmut und Ursula Soell  
Albert-Überlestr.12  
69120 Heidelberg